



Gefangene Dezember 2014
In Teheran „wegen Propaganda gegen
das islamische Regime und
Untergrabung der nationalen
Sicherheit“ zu vier Jahren Haft verurteilt

Name: Mrs. Maryam Naghash Zargaran

Women's Ward
Evin Prison
Saadat Abad
Teheran

Islamic Republic of Iran



Katholischer Priester und
Menschenrechtler, Jahrgang 1946,
halbseitig gelähmt und krank, seit März
2007 eingesperrt

Name: Father Nguyen Van Ly

Ba Sao Prison
Nam Ha Province

Vietnam



Konvertitenpastor Behnam Irani zu 6
Jahren Haft verurteilt. Leidet unter
großen gesundheitlichen Problemen,
die im Gefängnis nicht adäquat
behandelt werden

Name Mr. Behnam Irani

Ghezelhesar Prison
Ghezelhesar Road
Karaj, Alborz Province

Islamic Republic of Iran

Schreiben Sie einen Brief an einen Gefangenen

Viele Gewissensgefangene haben nach Ihrer Freilassung berichtet, wie sehr ihnen Briefe, ins Gefängnis geschickt, geholfen haben. Wie sehr sie Hoffnung und Zuversicht schöpfen konnten - selbst wenn sie den Verfasser nicht kannten und seine Sprache nicht beherrschten.

In vielen Ländern möchten die Machthaber bei den Gefangenen ein Gefühl der Hilflosigkeit und Einsamkeit erzeugen, um ihren Widerstand zu brechen. Jede Post von außen hilft den Opfern aber, diese Situation besser zu bewältigen und gibt ihnen das Gefühl, nicht völlig vergessen zu sein.

Post an Gefangene hilft auch selbst dann, wenn der Häftling sie nie erhält, denn seine Behandlung im Gefängnis hängt ganz entscheidend vom Verhalten der Wärter ab. Bekommt ein Insasse häufiger Post aus dem Ausland, so handelt es sich in den Augen des Gefängnispersonals um eine wichtige Person, die später möglicherweise einflussreich und gefährlich werden könnte. Viele ehemalige politische Gefangene sind nach ihrer Haft in höchste Regierungsämter aufgestiegen wie z.B. Vaclav Havel. Gerade in Diktaturen sind solche Fälle unter den Wärtern und Gefängnisleitern sehr gut bekannt. Deshalb: Schreiben sie Gewissensgefangenen ins Gefängnis! Ihre Mühe wird belohnt.

Schreiben Sie kurz und kritisieren Sie die Regierung nicht. Schreiben Sie auf Deutsch, Englisch oder in der Landessprache des Gefangenen. Schreiben Sie zur Ermutigung des Gefangenen. Nennen Sie Ihren Namen, Land evtl., die Stadt, Region, eher nicht die volle Adresse.

Nehmen Sie eine Ansichtskarte Ihrer Stadt/Region und stecken sie diese in einen Umschlag.

Bei um des Glaubens willen gefangenen Christen kann man z.B. schreiben:

- *Our Lord is with you even where you are.*
- *Psalm 37, 5: Commit your way to the Lord, Trust also in Him, and He shall bring it to pass.*
- *James 1,2: My brethren, count it all joy, when you fall into various trials.*
- *With Love At Christmastime*
- *Best Wishes for the New Year!*